



Zukunftssichere Diesel-Prüfbank DCI 700 von Bosch mit neuem Messsystem für aktuelle Injektoren-Technologien

05. Juni 2018

PI 10685 AA Kr

Wirtschaftliche Prüfung von Common Rail-Injektoren für Pkw und Nkw

- ▶ Geeignet für die Prüfung aller Common Rail-Injektoren für Pkw (CRI) und Nkw (CRIN) auf dem Markt
- ▶ Effiziente Prüfung dank kurzer Montage- und Prüfzeiten
- ▶ Ergonomisches Design und intuitive Bedienerführung

Karlsruhe/Plochingen - Vor dem Hintergrund neuer Grenzwerte nach den aktuellen Abgasnormen Euro 5 und 6 wird die exakte Prüfung der in modernen Dieselmotoren verbauten Common Rail-Injektoren im Werkstattalltag immer wichtiger. Denn je genauer die Mengenmessung der Injektoren ist, desto genauer kann der Injektor eingestellt werden. Bosch hat eine neue Diesel-Prüfbank DCI 700 entwickelt, die eine genaue und sichere Prüfung aller Common Rail-Injektoren - sowohl von Bosch als auch von Fremdherstellern - für Pkw und Nutzfahrzeuge erlaubt. Dank eines neuen Messsystems können mit der DCI 700 auch Injektoren getestet werden, die mit aktuellen Systemen zur Einspritzsteuerung, wie Needle Closing Control (NCC) und Valve Closing Control (VCC), ausgerüstet sind. Ein elektronischer Regelkreis sichert bei den Injektoren mit NCC und VCC die Zumessgenauigkeit der Einspritzung über die gesamte Lebensdauer und trägt dazu bei, geltende Abgasgrenzwerte einzuhalten. Diese neue Technik erfordert neue Messsysteme, welche die DCI 700 von Bosch bereits jetzt bietet und damit für die Werkstatt eine zukunftssichere Investition ist. Die Diesel-Prüfbank DCI 700 präsentiert Bosch erstmals auf der Messe Automechanika in Frankfurt, die Markteinführung erfolgt Ende 2018.

Kurze Prüfzeit: Vier Injektoren in weniger als 20 Minuten

Die Montage und Demontage von vier Pkw- oder Nutzfahrzeug-Injektoren ist jeweils in weniger als fünf Minuten erledigt. Die Prüfzeit der vier aufgespannten CRI oder CRIN beträgt somit maximal 20 Minuten. Das System ist insgesamt sehr

servicefreundlich, da unter anderem keine Hochdruck-Schläuche mehr verwendet werden. Software-Updates und Prüfpläne können online aufgespielt werden.

Arbeitsabläufe ergonomischer und zugleich effizienter

Neben der modernen Messtechnik haben die Entwickler von Bosch großen Wert auf effiziente und ergonomische Arbeitsabläufe sowie ein intuitives Bedienkonzept gelegt. Der Bediener kann aufrecht vor der Prüfbank stehen und muss sich für das Aufspannen der Injektoren nicht bücken. Zudem ist der Sockel der DCI 700 nach hinten abgeschrägt, so dass der Bediener nahe an das Gerät herantreten kann. Der reflektionsfreie Bildschirm kann individuell auf Augenhöhe angepasst werden und ist in jede Richtung schwenkbar, damit hat der Bediener den Prüfablauf jederzeit gut im Blick. Das Licht im Arbeitsraum ist hell und angenehm ohne den Anwender zu blenden.

Spezialisierte Bosch Diesel Service Werkstätten weltweit

Die weltweit rund 3 500 Bosch Diesel Werkstätten sind Spezialisten für Wartung und Reparatur von Dieseleinspritzsystemen. Bosch Diesel Service Werkstätten (BDS) sind auf die Reparatur von Diesel-Einspritzkomponenten spezialisiert, während die Bosch Diesel Center (BDC) den Komplettservice für Diesel anbieten - von der Diagnose über die Komponentenreparatur bis zu spezialisierten technischen Dienstleistungen. Die Mitarbeiter aller Bosch Diesel Werkstätten sind speziell geschult und verfügen über die neueste Diagnose- und Prüfausrüstung sowie die erforderlichen Spezialwerkzeuge. Aufgrund ihrer hohen Dieselkompetenz und ihrer meist langjährigen Erfahrung genießen sie einen hervorragenden Ruf in der Branche.

Pressebilder: #1375107, #1375108, #1375109

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Nico Krespach
Telefon 0721 942-2209

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistungen. Rund 17 000 Mitarbeiter in mehr als 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass über 650 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Automotive Service Solutions" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit über 16 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.bosch-automotive-aftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.